

SG Wirbelau/Schupbach bleibt vorn

Fußball-Kreisliga A: Derbysieger lachen besonders gern – SC Dombach besiegt den SV Erbach

Die SG Wirbelau Schupbach hat sich die Tabellenführung in der Fußball-Kreisliga A durch einen 3:2-Sieg gegen den VfR 07 Limburg gesichert. Der SC Dombach verließ überraschend das Tabellenende: Durch einen 2:1-Sieg beim Erzrivalen SV Erbach.

TuS Eisenbach – TuS Waldernbach 2:2 (1:1). Das Spiel war von Beginn an von Hektik geprägt. Der TuS Eisenbach hatte durch Erve die erste Chance in der elften Minute, ließ diese jedoch ungenutzt. Die Gäste aus Waldernbach hingegen machten aus ihrer ersten Gelegenheit direkt das Führungstor, als Zindnorf nach 20 Minuten das 0:1 erzielte. Die Gästeführung konnte Nick Erve sechs Minuten vor der Pause jedoch mit seinem Ausgleichstreffer egalieren. Im zweiten Spielabschnitt erzielte sich der heimische TuS Chance um Chance, es dauerte allerdings bis zur 75. Spielminute, als Andreas Neu seine Farben mit 2:1 in Führung brachte. Als die Anwesenden bereits mit einem Eisenbacher Heimspiel rechneten, besorgte Albert Schneidmüller neun Minuten vor dem Ende den glücklichen Ausgleich.

TuS Frickhofen – TuS Lindenhof 1:1 (1:0). Beide Teams waren von Beginn an gewillt, das Spiel für sich zu entscheiden. Nach einer guten Viertelstunde gelang den Einheimischen dank einer starken Einzelleistung durch Pajtim Balija der Führungstreffer. In der Folgezeit musste Frickhofen Torhüter Tobias Keil gleich zwei Mal in allerhöchster Not retten, sodass die knappe 1:0-Führung weiterhin Bestand hatte. Im zweiten Durchgang präsentierten sich die Gäste als sehr laufstark und wurden nur acht Minuten nach Wiederbeginn belohnt: Ibrahim Celik gelang das 1:1. Beide Teams wollten den Sieg und spielten mit offenem Visier.

Frickhofen: Keil, Imeri, Fonzo, Calakovic, Shemsu, Brahm, Balija, Rätz, Hasani, Trinker, Jusufi (Burggraf), Uyanik – **Lindenhof:** Stahl, D. Schmitt, Zeidler, Kramm, Förster, Denk, Friedrich, Becker, Celik – **SR:** Flemming (Daaden) – **Tore:** 1:0 Balija (17.), 1:1 Celik (53.) – **Zuschauer:** 40.

TuS Dietkirchen 2 – TuS Linter 1:2 (0:0). In einem kämpfbetonten A-Ligaspiel schenkten sich beide Mannschaften nichts. Maximilian Bieger hatte nach drei Minuten die erste Chance für die Gäste, verzog aber knapp. Auf der Gegenseite prüfte Patrick Schmitt Torwart Jung, doch sein Kopfball ging genau in die Arme des Keepers. In der 28. Minute versäumte Gästeakteur Bieger das 0:1, als er völlig freistehend vor dem Tor ein Schuss aus dem Freistoß schoss. Im zweiten Durchgang brachte Sawall mit einem Sonntagsschuss aus 25 Metern den Gast in Führung (55.). Nur acht Minuten später sorgte Bieger nach Zuspil von Sawall gar für das 0:2. Die Heimelf war zwar weiterhin bemüht, doch mehr als der Anschlusstreffer von Patrick Schmitt kurz vor dem Ende sollte nicht mehr herauspringen, sodass es beim verdienten Sieg der bissigeren Gäste blieb.

Dietkirchen: Munster, Fachinger (65. Hilb), J. Schmitt, M. Schmitt, Bergs, Dietrich, Egenolf, Etingshausen, Büns, (65. Born), P. Schmitt, Schmorleitz (75. Szedely) – **Linter:** Jung, Talaska, T. Luksch, Sawall, S. Unruh, Schneider (88. D. Luksch), Stahl, Ourdouille, Bieger (75. Laroussi), A. Unruh, Korsch – **SR:** Weigelt (Weroth) **Tore:** 0:1 Sawall (55.), 0:2 Bieger (63.), 1:2 P. Schmitt (89.) – **Zuschauer:** 80.

SV Erbach – SC Dombach 1:2 (0:1). Die mit Viererkette agierenden Gäste wirkten bereits in der ersten Hälfte einen Tick aggressiver und schafften es immer wieder die Angriffsbemühungen der Hausherren zu stoppen. Zwar erzielte sich Erbach eine optische Überlegenheit aber die Bälle in die Spitze hatten zu wenig Präzision um für genügend Gefahr zu sorgen. Die Führung für Dombach kurz vor dem Pausenpfiff kam überraschend durch einen satten Schuss aus 18 Metern von Manfred Klug. Durch einen Konter nach unnötigem Ballverlust konnte die Eger-Elf in der 66. Minute sogar auf 2:0 erhöhen. Nach dem Anschlusstreffer von Dustin Erve per Kopf nach Flanke von Niels Andres berannten die Gastgeber in der Endphase das

Dombacher Gehäuse, doch die vielbeinige Defensive der Gäste verhinderte den Ausgleich. So war der überraschende Auswärtssieg nicht einmal unverdient.

Erbach: Rumpf, Rücker, Rummel, Meurer, Dedic, D. Erve, Nendershäuser, Hafzovic, Andres, K. Erve, Dorn – **Dombach:** E. Dörfel, Kaiser, Holzhäuser, Zengeler, P. Dörfel, Klug, Munsch, Grassmann, Egert, Uhrig, Tausch – **SR:** Lehmann (Hahnstätten) – **Tore:** 0:1 Klug (44.), 0:2 Grassmann (65.), 1:2 D. Erve (77.) – **Zuschauer:** 50.

SV Rot-Weiß Hadamar 3 – RSV Weyer 2 1:3 (0:0). Die Gastgeber hätten nach 13 Minuten schon in Führung gehen müssen, doch Kalbas vergab nach Vorarbeit von Wilhelmy kläglich. Nachdem sich auch Hadamars Torhüter Böcher auszeichnen konnte, musste sein Gegenüber, Sven Huttarsch, bei einem abgefälschten Schuss von Klink sein ganzes Können aufbieten (25.). In der 55. Minute brachte eben jener Martin Klink die Heimelf mit einem Freistoß mit 1:0 in Führung. Den bis dahin schmeichelhaften Ausgleich markierte Juri Loresch nur fünf Minuten später. Weyer zog fortan das Tempo an und übernahm das Spiel. Zehn Minuten vor dem Ende sorgte ein unnötiger Ballverlust für das 1:2 durch Pascal Schmitt. Selbiger Akteur war es auch, der nach einem erneuten Abwehrschnitzer die Entscheidung besorgte. Aufgrund der Nachlässigkeiten der Gastgeber ging der Gästesieg in Ordnung.

Hadamar: Böcher, Si. Mansur, Sa. Mansur, Klink, Nolle, S. Bajrami, Wilhelm, S. Bajrami, Kalbas, Düzel, Ilemir (Bär, Günes, Rode) – **Weyer:** Huttarsch, Weber, Mattersberger, Lehr, Müller, Molltor, Pat. Schmitt, Belz, Pas. Schmitt, Loresch, Petri (Birke, Schneider) – **SR:** Egehoff (Nentershausen) – **Tore:** 1:0 Klink (55.), 1:1 Loresch (60.), 1:2 (81.), 1:3 (86.) Bieger – **Zuschauer:** 30.

SG Oberlahn – TuS Drommershausen 3:1 (1:1). Nach jeweils frühen und gleichzeitig auch sehenswerten Toren von Berger für die Gäste (13.) sowie Kopp für die Platzherren (16.) verflachte das Spiel mit zunehmender Spieldauer. Zwar hatten die Einheimischen ein optisches Übergewicht, Torchancen waren jedoch Mangelware. Nach dem Wiederanpfiff unterließ ausgerechnet dem Ex-Kubacher Schlichter ein Eigentor, so dass die SG Oberlahn in Führung ging. Drommers-

hausen agierte verunsichert und musste nur vier Minuten später durch Georg nach feiner Vorarbeit von Kopp die Vorentscheidung hinnehmen. Die Gäste gaben zwar nicht auf, kamen allerdings nicht mehr gefährlich vor das Tor.

Oberlahn: Zimmermann, Rücker, Keller, Lottermann, Kiefer, Jakobi, Krämer, Dombach, Georg, Kopp, Hunnenkröder (Schmidt, Bangert, Becker) – **Drommershausen:** Dienst, Schmidt, Matz, Alt, Berger, Kopp, Mayr, Gorko, Müller, Berger, Schlichter (Wilhelm, Waberscheck, Jung) – **SR:** Dickopf (Ellar) – **Tore:** 0:1 Berger (13.), 1:1 Kopp (16.), 2:1 Schlichter (59., Eigentor), 3:1 Georg (63.) – **Zuschauer:** 50.

SG Wirbelau/Schupbach – VfR 07 Limburg 3:2 (1:0). Trotz Überlegenheit der Domstädter ging Wirbelau/Schupbach durch einen von Florian Stoll verwandelten Foulelfmeter in Führung (22.). Gästestürmer Pukaj scheiterte gleich dreimal am bärenstarken heimischen Torhüter Brumm. In der zweiten Halbzeit blieb Limburg überlegen, die Tore schossen jedoch die Platzherren. Nach Daniel Rossbachs Treffer zum 2:0 kamen die Gäste durch Pascal Litzinger zwar noch einmal heran, doch spätestens nach Rossbachs zweitem Treffer war die Partie entschieden. Auch die Ergebniskosmetik von Kaya änderte am Ende nichts mehr an etwas glücklichen Sieg der Heimmannschaft.

Wirbelau: Brumm, Gwendiger, Martin, Leptini, Stoll, S. Pfeiffer, Gruber, Zoller, P. Pfeiffer, Weber, Rossbach (Friedrich, Lembach, Schöber) – **Limburg:** Merfelds, Demir, Diker, Bühn, Tatarenko, King, Evirgen, Afeworki, Pukaj, Akcakaya, Schmidt (Engelke, Yekeshenas) – **SR:** Gerhardt (Dillhausen) – **Tore:** 1:0 Stoll (22., Foulelfmeter), 2:0 Rossbach (72.), 2:1 Litzinger (75.), 3:1 Rossbach (83.), 3:2 Kaya (90.) – **Zuschauer:** 50.

SV Mengerskirchen – FCA Niederbrechen 3:2 (2:2). Die Anfangsphase hatte es in sich: Nach nur fünf Minuten stand es durch Tore von Schneider und Habel 1:1. Auch in der Folge blieb es kurzweilig. Nachdem Tobias Schneider zu nächst an Mengerskirchens Torhüter Oster scheiterte, machte er es kurz darauf besser und besorgte mit einem Schuss aus 16 Metern das 2:1 für den FCA. Mengerskirchen ließ sich nicht beeindrucken und schlug durch einen satten Schuss von Bernhard Müller erneut zurück. Wenige Augenblicke nach Wiederbeginn gab es dann ein Kuriosum: Kevin Kühmichel scheiter-



Duell beim SV Erbach: Sven Nendershäuser (links), bedrängt vom Dombacher Daniel Holzhäuser. Dombach besiegte Erbach im Derby. Foto: Bude

te mit einem Strafstoß am Pfosten, beim Nachschuss wurde Dos Santos Silva erneut regelwidrig gestoppt, sodass es erneut Elfmeter gab. Diesen verwandelte Tobias Schätzle sicher. Im weiteren Verlauf blieben die Gäste lediglich bei Standards gefährlich, während Mengerskirchen bei einigen Konterchancen eine vorzeitige Entscheidung verpasste.

Mengerskirchen: Oster, Habel, Salm, Schätzle, M. Dos Santos Silva, Klebach, Kühmichel, Busch, C. Dos Santos Silva, Müller, Altuntas (Heinrichs) – **Niederbrechen:** Wagner, Ludwig, Zenz, Bucak, S. Schneider, Kaya, Mehnert, Schmid, May, T. Schneider, Gross (Kremer) – **SR:** Kelterbaum (Weyer) – **Tore:** 0:1 T. Schneider (3.), 1:1 Habel (5.), 1:2 T. Schneider (23.), 2:2 Müller (33.), 3:2 Schätzle (48., Foulelfmeter) – **Zuschauer:** 40.

TuS Obertiefenbach – SV Wolfenhausen 5:0 (4:0). Im Spiel zweier noch sieglosen Mannschaften

machte der TuS Obertiefenbach bereits im ersten Durchgang alles klar. Celik, Serafim, Horner und Gonzales schossen eine beruhigende und ebenso verdiente 4:0-Pausenführung heraus. Im zweiten Durchgang spielte Wolfenhausen zwar etwas besser mit, doch Torjäger Alexander Alban sorgte mit dem 5:0 für den Endstand. Beim TuS Obertiefenbach merkte man, dass einige Leitungsträger wieder mit dabei waren. Am deutlichen Sieg gab es keinerlei Zweifel.

Obertiefenbach: Müller, Dogrucu, Gonzales, Graf, Hussong, Serafim, Celik, Quant, Rudolf, Horner, Alban (Lohr, Caspari, Trindade) – **Wolfenhausen:** Losekamm, Krines, Lommel, Zuber, Wilk, Lengwonus, Rucker, Kimmerle, König, Finik, Basar (Scheder, Gruzka, Brühl) – **SR:** Orschel (Elbrund) – **Tore:** 1:0 Celik (6.), 2:0 Serafim (20.), 3:0 Horner (27.), 4:0 Gonzales (43.), 5:0 Alban (72.) – **Zuschauer:** 50.

Da war es nur noch einer: SG Selters unbesiegt

Limburg-Weilburg. Die SG Selters hat ihre Erfolgsserie fortgesetzt und die bisher so starken Dehrner mit 3:2 nach Hause geschickt. Damit bleiben die Selterser als einzige Mannschaft ungeschlagen. Ohne Sieg bleiben die SG Ahlbach/Oberweyer (0:0 gegen die SG Kirberg/Ohren/Nauheim), der VfR Niedertiefenbach (2:6 gegen die FSG Dauborn/Neesbach) und die SG Weilmünster/Laubeschbach (2:6 bei der SG Niedershausen/Obershausen).

VfR Niedertiefenbach – FSG Dauborn/Neesbach 2:6 (1:5). Die Gäste waren dem VfR in allen Belangen überlegen. Von Beginn setzten sie die VfR-Hintermannschaft mit aggressivem Pressing unter Druck und zwangen die Einheimischen zu Fehlern. Delibata zirkelte einen Freistoß flach unter der hochspringenden Abwehrmauer zur frühen Führung neben den Pfosten ins Tor. Beim 0:2 traf Haubrich mit einem Befreiungsversuch Fries mit so viel Wucht, so dass die Kugel unaltbar vom FSG-Angrifer in die Maschen prallte. Mit dem 0:3 durch Göncüoğlu, nach einem Fehlpass von Heymann, war eine Vorentscheidung gefallen. Der Anschlusstreffer durch Speth war lediglich ein kurzes Strohflecken, denn Grossmann stellte im Gegenzug den alten Abstand wieder her. Erneut Göncüoğlu sorgte für den 1:5-Pausenstand. Nach dem Wechsel war die Heimelf um Schadensbegrenzung bemüht. Dies gelang auch recht gut. Lediglich Großmann traf noch einmal aus der Distanz zum 1:6. In den Schlussminuten kam der VfR Niedertiefenbach noch zu guten Tormöglichkeiten. Heymann scheiterte am Aluminium und Sarges sorgte für den 2:6-Endstand.

VfR Niedertiefenbach: Bernbach, Jeuck, Lanois, Pistor, Keilwerth, Heymann, Speth, Holzhäuser, Schoth, Haubrich, Sarges; (Brühl, Reichardt, Schwarz, Schäfer, Steioff) – **FSG Dauborn/Neesbach:** Klein, Breiter, Delibata, da Silva, Schneider, Grossmann, Fischer, Brühl, Göncüoğlu, Fries, Kikku; (Amico, Meixner, Coester, Schröder) – **SR:** Schreiber (Limburg) – **Tore:** 0:1 Erol Delibata (7.), 0:2 Mark Fries (11.) 0:3 Sercan Göncüoğlu

(18.) 1:3 Kai Speth (32.) 1:4 Andreas Grossmann (33.) 1:5 Sercan Göncüoğlu (35.) 1:6 Andreas Grossmann (70.), 2:6 Helmut Sarges (88.).

SG Kirberg/Ohren/Nauheim – SG Ahlbach/Oberweyer 0:0. Beide Mannschaften tasteten sich die ersten 30 Minuten ab und es gab in beiden Strafräumen wenig Spielszenen. Die Heimmannschaft erhöhte bis zur Pause den Druck und Niklas Hergenbahn vergab nach schöner Kombination eine gute Chance. Nach der Halbzeit erhöhte Kirberg/Ohren/Nauheim den Druck und presste die Gäste in die eigene Hälfte. Dementsprechend hatte Robin Butzbach nach schönem Solo mit einem Latentreffer den Führungstreffer auf dem Fuß. Kurz darauf vergab Sascha Spandel eine weitere große Chance. In der 75. Minute köpft, nachdem alle schon den Torschrei auf den Lippen hatten, Behar Perquku einen Kopfball am langen Pfosten vorbei. Danach blieb es zwar bei dem optischen Übergewicht aber etwas Zählbares kam nicht dabei heraus. Aufgrund des höheren Ballbesitzes und der vielen Chancen wäre ein Sieg verdient gewesen.

Kirberg/Ohren/Nauheim: Foth, Reusch, Pollak, N. Hergenbahn, Deusser, Dylong, Spandel, Butzbach, S. Hergenbahn, Frenkler, Neuber, (Gärtner, Müller, Kuhn, Schulz, Bradatsch) – **Ahlbach/Oberweyer:** Noll, Pöt, Hofmann, Schönborn, Pirzkall, Kremer, Betz, Chaparro, Mambeck, Schäfer, Ludwig; (Ugur, Reitz, Regenfluss) – **SR:** Huster (Kasdorf).

SG Selters – TuS Dehn 3:2 (2:1). Die Hausherren legten los wie die Feuerwehr: Bereits nach drei Minuten bediente Jan-Hendrik Pabst mit einem feinen Pass durch die Gasse Henning Gotthardt, der mit einem trockenen Schuss ins rechte Eck erfolgreich war. Selters bestimmte in der Anfangsphase das Geschehen und fand oftmals die Lücke in der instabilen Viererkette der Gäste. So war es nicht verwunderlich, dass Carlo Schott nach uneigennützigem Zuspil von Carlos Blazquez nur noch einzuschleichen brauchte (10.). Fortan kam auch der TuS Dehn etwas besser ins Spiel und hatte leichte Feldvorteile. Nachdem Julian Pötz auf der rechten Außen-

bahn ungehindert flanken konnte, vollendete Raphael Schmidt zum Anschlusstreffer für den Gast (23.). Als Jakob Kremer auf der anderen Seite frei stehend in Torhüter Kaiser seinen Meister fand, hätte Dehn auf der Gegenseite beinahe den Ausgleich erzielt, doch Julian Pöt köpft nach einer Flanke aus fünf Metern neben das Tor. Nach der Pause hatte Selters Glück, als ein Freistoß von Uwe Steioff knapp am linken Pfosten vorbeistrich. Auch auf der Gegenseite verfehlte ein Schott-Freistoß knapp das Ziel. Mitten in die Drangphase der Gäste hinein, sorgte ein Aussetzer von Torhüter Kaiser für die Entscheidung, als er sich bei einem langen Ball versätzte und Carlos Blazquez problemlos vollendete (67.). Quasi mit dem Schlusspfiff konnte Mustafa Armend noch Ergebniskosmetik betreiben.

Selters: Bulduk, Schwarz, Kremer, Johnson, Bieker, Schott, Gangl, Blazquez, Pabst, Gotthardt, Dogan (Bartels, M. Stähler, Ror) – **Dehn:** Kaiser, Derguti, Müller, Bausch, Draheim, Pöt, Steioff, Özkül, Schmidt, Weyer, Azemi (Streb, Ar-

mend) – **SR:** Sehr (Dornburg) – **Tore:** 1:0 Henning Gotthardt (3.), 2:0 Carlo Schott (10.), 2:1 Raphael Schmidt (23.), 3:1 Carlos Blazquez (67.), 3:2 Mustafa Armend (90.+4) – **Zuschauer:** 100.

SV Elz – WGB Weilburg 4:1 (2:1). Nach der schmerzhaften Niederlage vom Wochenende gegen Mitaufsteiger Dehn, begrüßte der SV auf heimischem Gelände WGB Weilburg. Nach kurzer Abtastphase wurde den Zuschauern ein offener Schlagabtausch geboten. Zwingende Chancen waren jedoch Mangelware. Spielertrainer Dragusha und Balmert hatten bis zur 20. Minute die besten Möglichkeiten. Nach einer fatalen Unstimmigkeit in der Elz Abwehr, kam Cihan Sertkaya aus Weilburg frei zum Schuss. Der Ball schlug neben dem Pfosten zur Gästeführung ein (22.). WGB verhielt sich in den Zweikämpfen zunehmend aggressiver und war physisch präsent. Croicus sehenswerter Schuss flog nur an die Latte (24.). Wenige Szenen später konnte Mehmet Dragusha den Rückstand durch einen phänomenalen Freistoß egalieren. Eine scharfe Flanke von Julian Reichwein lenkte

Gästewart Korkmaz in die eigenen Maschen (33.). Die zweite Halbzeit bot ein ähnliches Bild. Elz war spielbestimmend, jedoch waren die Gäste durch Konter oder Einzelaktionen immer wieder gefährlich. Eine Flanke von Reichwein lenkte der Weilburger Cakmak ins eigene Tor. Den Schlusspunkt setzte Stürmer Mustafa Günes. Nach einer Elz-Kombination musste der Stürmer nur noch seinen Fuß hinhalten.

SV Elz: Schmitt, Peters, Reichwein, Schlag, Krasniqi, Häckel, Dragusha, Balmert, Kharoubi, Günes, Born; (Giedrowicz, Amin, Ihan) – **SR:** Sascha Wagenbach (Weilburg) – **Tore:** 0:1 Cihan Sertkaya (22.), 1:1 Mehmet Dragusha (28.), 2:1 Adem Korkmaz (31., Eigentor), 3:1 Velisedad Cakmak (49., Eigentor), 4:1 Mustafa Günes (62.) – **Zuschauer:** 65.

SC Offheim – RSV Würges 0:2 (0:2). Was wäre der RSV Würges nur ohne Heiko Brands? Das Urgestein, das schon zu glorreichen Würgeser Oberligazeiten die Zuschauer verzückte, war auch in Offheim erfolgreich und erzielte nach einer halben Stunde das 2:0. Becker hatte die Gäste nach gut einer Vier-

telstunde in Führung gebracht. Die Offheimer waren zu harmlos und agierten lediglich in der Schlussphase etwas druckvoller.

SG Niedershausen/Obershausen – SG Weilmünster/Laubeschbach 6:2 (4:1). Den Grundstein zum Erfolg legten die Hausherren in der ersten halben Stunde mit einer 3:0-Führung. Das 4:1-Zwischenresultat zur Halbzeit war verdient. Im zweiten Abschnitt tat die Siegermannschaft nicht mehr als nötig und schaukelte den klaren Sieg nach Hause.

Niedershausen/Obershausen: Zimmermann, Hashani, Rathschlag, Becker, Ketter, Fischer, Steckenmesser, Drmaku, Frank, Winkler, Heumann; (Zipp, Bischoff, Würz, Bektesevic) – **Weilmünster/Laubeschbach:** Müller, C. Zuth, Kramp, Lehmann, Rach, Bender, Daniel, D. Zuth, Jung, Nickel, Düzgün; (Sören Kramp, Kramer, Steinmann, Warbletz) – **SR:** Mersdorf (Heckholzhäuser) – **Tore:** 1:0 Winkler (8.), 2:0 Frank (15.), 3:0 Steckenmesser (28.), 3:1 Düzgün (30.), 4:1 Frank (38.), 5:1 Winkler (57.), 6:1 Steckenmesser (62.), 6:2 Nickel (80.).

TuS Löhnberg – VfL Eschhofen 2:3 (2:1). Der VfL Eschhofen hat in Löhnberg kräftige Lebenszeichen von sich gegeben. Löhnberg diktierte zunächst das Geschehen, war nach einem Gegentreffer 2:1 in Führung gegangen und nicht in der Lage, die Führung auszubauen. Somit wurde Silakhori zum Spieler des Tages. Er erzielte nicht nur das 2:2, sondern er verwandelte einen – aus Sicht der Löhnberger zweifelhaften Foulelfmeter – zum Siegtreffer in der Schlussminute.

SG Hintermeilingen/Ellar – SG Merenberg 0:2 (0:2). Eine undisputable Leistung der heimischen Mannschaft führte logischerweise zur Niederlage. Den Sieg machten die Merenberger in der ersten Halbzeit durch ein frühes Tor von Hannappel (5.) und Orendi (37.) perfekt.

Hintermeilingen/Ellar: Seidel, F. Sehr, Weimar, Reifenscheidt, Badi, Hen, Karino, J. Dickopf, B. Sehr, Opper, Andres; (Cho, T. Dickopf, Zey) – **Merenberg:** Schwab, Hannappel, Rohlether, Becker, Alexander Elenschleger, Andreas Elenschleger, Orendi, Meuser, Salm, Y. Dannewitz, März; (Müller, Schäfer, M. Dannewitz) – **SR:** Barthelmes (Weyer) – **Tore:** 0:1 Hannappel (5.), 0:2 Orendi (37.).



Dauborn/Neesbachs da Silva (links) besiegte mit seiner Mannschaft den VfR Niedertiefenbach auf dessen Platz deutlich mit 6:2 und bleibt damit in der Spitzengruppe. Foto: Bude

Mehrkämpfe bei der LG Esterau

Holzappel. Die LG Lahn-Aar-Esterau lädt am Sonntag, 1. September, ab 11 Uhr zum 36. Mehrkampf-sportfest auf die Zentrale Sportanlage nach Holzappel ein. Ausgeschrieben sind Drei- und Vierkämpfe für die Kinder der U8 aufwärts bis zur U18/U20. Im Rahmen dieser offenen Veranstaltung werden in den Klassen U10 bis U16 die Rhein-Lahn-Kreismeister ermittelt. Meldungen sind bis spätestens 27. August zu richten an: Edwin Schiebel, Wiesenstraße 10, 56379 Scheidt, ☎ (06439) 7889, Fax (06439) 909780, E-Mail: e.schiebel@online.de. mor

VfR 19 Limburg schlägt „Rubine“

Limburg-Weilburg. In der Fußball-Kreisliga B Limburg-Weilburg hat der VfR 19 Limburg erwartungsgemäß die leichte Schwächephase der SG Nord (2:2 bei der SG Weilmünster/Laubeschbach, (wir berichteten) ausgenutzt und mit einem 3:1-Erfolg über den FC Rubin Limburg-Weilburg die Tabellenspitze übernommen. In der Kreisliga C1 führen die FSG Runkel und die SG Winkels/Probbach/Dillhausen mit jeweils 13 Punkten das Tableau an. mor

FUSSBALL-KREISLIGA B

SG Heringen/Mensfelden – TuS Waldhausen 2:1 (0:0). Die erste Halbzeit verlief beiderseits torchancenfrei. Dies änderte sich im zweiten Abschnitt mit der Führung des TuS (52. Minute). Jetzt warf die SG alles nach vorne und hatte Pech mit einem Pfostenschuss durch Albus (75.). Zwei Minuten vor Schluss fiel der Ausgleich in der 90. Minute sogar noch der Siegtreffer. – **Tore:** 0:1 Damroth (52.), 1:1 Schöffler (88.), 2:1 Tadsen (90.)

SV Arfurt – SG Vilgmar/Aumenu 0:5 (0:3). Die SGVVA ging früh in Führung. Danach entwickelte sich ein ausgeglichenes Spiel. Durch einen Doppelschlag kurz vor der Halbzeit war die Partie schon fast entschieden. In der zweiten Halbzeit versuchte Arfurt, dagegenzuhalten, aber gefährliche Angriffe kamen nicht zu Stande. Die Kombinierten nutzten ihre Chancen konsequenter und schraubten so das Ergebnis in die Höhe. – **Tore:** 0:1 Zanner (4.), 0:2 Sprenger (36.), 0:3 Azariah (37.), 0:4 Zanner (52.), 0:5 Zanner (81.).

VfR 19 Limburg – Rubin Limburg-Weilburg 3:1 (0:1). Die „Rubine“ hatten geführt und waren auch taktisch in dieser Phase den Hausherren überlegen. Im zweiten Abschnitt wurde der VfR 19 stärker und drängte auf den Ausgleich. Nach den folgenden drei verdienten Toren war der Sieg schließlich auch gerecht. – **Tore:** 0:1 Riemer (18.), 1:1 Bugian (82.), 2:1 Bugian (88.), 3:1 Kolodziejczyk (87.).

FUSSBALL-KREISLIGA C1

FV Weilburg – SG Dauborn/Neesbach 2:1 (0:0). Die Zuschauer sahen eine ausgeglichene erste Halbzeit. Was dem Spiel fehlte, war ein Tor. In der zweiten Hälfte nahm die Begegnung Fahrt auf. Torhüter Tim Ketter (WfV) hielt den Punkt fest. – **Tore:** 0:1 Zimmermann (86.), 1:1 Busse (88.).

SV Allendorf – SV Münster 2:8 (0:4). Das Ergebnis sagt alles. Der Sieg war auch in dieser Höhe mehr als verdient. – **Tore:** 0:1 Sufrajad (37.), 0:2 Sufrajad (39.), 0:3 Sufrajad (40.), 0:4 Deer (45.), 0:5 Michel (62.), 1:5 Hadzija (64.), 1:6 Tuma (69.), 1:7 Simon (70.), 2:7 Otto (76.), 2:8 Cinar (85.).

FSG Runkel – SC Ennerich 4:1 (2:0). Die favorisierten Runkeler ließen dem SC im Derby nur wenig Spielraum und wurden ihrer Favoritenstellung durchaus gerecht. Mehr als den Entrentreffer ließ die FSG nicht zu.

Werschauer SV – SG Gaudernbach/Hasselbach 0:3 (0:2). Es war ein schwaches Spiel der Gastgeber. Die SGGH schoss in der ersten zehn Minuten zwei Tore und gewann am Ende verdient.

FSG Gräveneck/Seelbach/Falkenbach – SV Wilsenroth 2:0 (2:0). Die FSG ging früh mit zwei Toren in Front. In der Folge versäumte sie es allerdings, die Führung auszubauen; die Chancen dazu waren durchaus vorhanden. In der zweiten Halbzeit verwaltete die FSG den verdienten Sieg gegen faire Wilsenrother. Klawitter (78., SVW) sah Gelb/Rot wegen einer Notbremse. – **Tore:** 1:0 Lippmann (7.), 2:0 Stiller (15.).

SV Bad Camberg – TSV Steeden 3:1 (0:0). Es war eine ausgeglichene Partie. Bad Camberg nutzte seine Chancen besser. Der TSV Steeden machte beim Stand von 2:0 mächtig Druck und lief dann in Konter. – **Tore:** 1:0 Thy (57.), 2:0 Schmidt (65.), 2:1 Becker (69.), 3:1 Honig (96.).

TuS Haintchen – SG Winkels/Probbach/Dillhausen 1:2 (1:1). Beide Teams gingen mit hohem Tempo ins Spiel, in dem jede Menge hohe Bälle gespielt wurden. Die SGWPD gewann verdient, allerdings wäre ein Punkt für Haintchen drin gewesen, wenn Tim Molsberger den Elfmeter in der 55. Minute versenkt hätte. – **Tore:** 0:1 Schermuly (12.), 1:1 Thiem (21.), 1:2 Traeger (50.).

TuS Staffel – DJK SG Limburg 3:1 (2:0). In einem ausgeglichenen Spiel setzte sich der TuS durch. Staffel hatte die besseren Chancen über 90 Minuten registriert, sodass der Sieg am Ende in Ordnung ging. – **Tore:** 1:0 Citi (24.), 2:0 Sturm (30.), 3:0 Sturm (70.), 3:1 K. Bäst (80.). kdb